

Germany-Waldbreitbach: Medical software package**OJ S 201/2022 18/10/2022****Contract notice****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Marienhaus Kliniken GmbH

Postal address: Margaretha-Flesch-Straße 5

Town: Waldbreitbach

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56588

Country: Germany

Contact person: AI-ILV GmbH, Steinbachtal 2b, 97081 Würzburg

E-mail: info@ai-ilv.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.marienhaus.de/>**I.1. Name and addresses**

Official name: Marienhauskliniken im Landkreis Neunkirchen GmbH, c/o Marienhaus Klinikum

St. Wendel-Ottweil

Postal address: Am Hirschberg 1a

Town: St. Wendel

NUTS code: DEC06 St. Wendel

Postal code: 66606

Country: Germany

E-mail: info@ai-ilv.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.marienhaus.de/>**I.1. Name and addresses**

Official name: Marienhaus Klinikum Mainz GmbH

Postal address: Margaretha-Flesch-Straße 5

Town: Neuwied

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56588

Country: Germany

E-mail: info@ai-ilv.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.marienhaus.de/>**I.1. Name and addresses**

Official name: Heilig-Geist-Hospital Bingen gGmbH

Postal address: Kapuzinerstraße 15-17

Town: Mainz-Bingen

NUTS code: DEB3J Mainz-Bingen

Postal code: 55411
Country: Germany
E-mail: info@ai-ilv.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.marienhaus.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabepattform.ai-ilv.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-183cd5200d8-10ec9f6810c67bba

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

https://vergabepattform.ai-ilv.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-183cd5200d8-10ec9f6810c67bba

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Auftraggeber sind keine öffentlichen Auftraggeber im Sinne von § 99 GWB.

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Digitales Aufnahme- und Behandlungsmanagement, digitales Entlass- und Überleitungsmanagement sowie Videosprechstunde

Reference number: Marienhaus-2022-04

II.1.2. Main CPV code

48180000 Medical software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Es soll ein Digitales Aufnahme- und Behandlungsmanagement, ein digitales Entlass- und Überleitungsmanagement sowie eine Videosprechstunde zur Verbesserung der internen und intersektoralen Kommunikation eingeführt werden.

Der Einsatz der Lösung erfolgt in den Standorten der Marienhaus-Gruppe. Im Folgenden sind die einzelnen Standorte nach Zugehörigkeit zu den einzelnen Auftraggebern aufgeführt:

Marienhaus Kliniken GmbH

- Marienhaus Klinikum Eifel / Krankenhausstraße 1; 54634 Bitburg
- Marienhaus Klinikum Eifel / Aloys-Schneider-Straße 37; 54568 Gerolstein
- St.Josef-Krankenhaus Hermeskeil / Koblenzer Str. 23; 54411 Hermeskeil
- Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Saarlouis / Kapuzinerstraße 4; 66740 Saarlouis
- Marienhaus Klinikum Hetzelstift Neustadt / Stiftstraße 10; 67434 Neustadt an der Weinstraße
- Marienhaus Klinikum St. Neuwied / Friedrich-Ebert-Straße 59; 56564 Neuwied

- Marienhaus Klinikum St. Antonius Waldbreitbach / Margaretha-Flesch-Straße 4; 56588 Waldbreitbach
- Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler / Dahlienweg 3; 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler / Mühlenstraße 31-35; 53518 Adenau
- Marienhauskliniken im Landkreis Neunkirchen GmbH
- Marienhausklinik St. Josef Kohlhof / Klinikweg 1-5; 66539 Neunkirchen
- Marienhaus Klinikum St. Wendel - Ottweiler / Am Hirschberg 1a; 66606 St. Wendel
- Marienhaus Klinikum Mainz GmbH
- Marienhaus Klinikum Mainz / An der Goldgrube 11; 55131 Mainz
- Heilig-Geist-Hospital Bingen gGmbH
- Marienhaus Heilig-Geist-Hospital Bingen / Kapuzinerstraße 15-17; 55411 Bingen am Rhein

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 3

II.2. Description

II.2.1. Title

Digitales Aufnahme- und Behandlungsmanagement

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

48180000 Medical software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz

NUTS code: DEC Saarland

Main site or place of performance: An den 10 in den Unterlagen genannten Häusern.

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Förderung nach dem Krankenhauszukunftsgesetz ("KHZG") -
Fördertatbestand 2 - soll ein digitales Aufnahme- und Behandlungsmanagementsystem /
Patientenportal (Los 1) eingeführt werden, um die interne Kommunikation und die
Kommunikation mit den Patient*innen zu verbessern. Zudem wird eine Lösung für die
Videosprechstunde zur flächendeckenden Einführung (Los 2) ausgeschrieben. Zur
Optimierung der Patientenversorgung nach Ende des Aufenthaltes im Krankenhaus soll
außerdem ein digitales Entlass- und Überleitungsmanagementsystem (Los 3) etabliert werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Öffentliche Aufträge sind gemäß § 122 Abs. 1 GWB an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen zu vergeben, die zudem nicht nach den §§ 123, 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Um festzustellen, ob ein Unternehmen geeignet ist, hat der Auftraggeber nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen auf der Grundlage der ihm zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung verfügbaren Informationen eine in die Zukunft auf die mögliche Auftragsausführung gerichtete Prognose vorzunehmen. Vom Auftraggeber ist beabsichtigt, gemäß § 51 VgV bis zu drei geeignete Unternehmen auszuwählen und im nächsten Verfahrensschritt zur Angebotsabgabe und zur Teilnahme an Verhandlungen aufzufordern. Der Auftraggeber prüft anhand der form- und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungen) der einzelnen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung. Solche Anforderungen sind in der Bekanntmachung ausdrücklich als "Mindestanforderung" bezeichnet. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren. Für den Fall, dass mehr als 3 Unternehmen die erforderliche Eignung nachweisen, wird eine Wertung anhand objektiven und nicht-diskriminierenden Auswahlkriterien vorgenommen. Im Einzelnen:

- Die Bewerber müssen mindestens drei mit den ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbare Leistungen nennen, deren Ausführungsbeginn nicht in der Zukunft bzw. deren Abschluss nicht vor dem 1. Oktober 2019 liegt, anderenfalls wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.
- Die Referenz muss die Einführung und Implementierung einer Software für jeweils den in den einzelnen Losen umfassten Auftragsgegenstand in einem Klinik- bzw. Krankenhausverbund unter Einhaltung der Anforderungen an Interoperabilitätsstandards, die sich aus den Anforderungen an Schnittstellen in informatorischen Systemen (Stufe 2) gemäß den §§ 371 ff. SGB V n.F. ergeben zum Gegenstand gehabt haben.
- Für die Auswahl der Bewerber werden die Auftraggeber nur die von dem Bewerber in Anlage 5 der Vergabeunterlagen als Nr. 1. 3. gekennzeichneten Referenzen (Referenzliste) mit Punkten bewerten.
- Grundlage für die Bepunktung sind die Angaben der Bewerber in den Referenzprojekten bzgl. Größe des Krankenhauses bzw. Krankenhausverbundes sowie inhaltliche Anforderungen. Die Bepunktung erfolgt anhand den in Anlage 5 dargestellten Schritte:
- Maximal werden für die als Nr. 1. 3. gekennzeichneten Referenzen 72 (24 je Referenz) Punkte vergeben. Auf Basis dieser Punktwertung wird sodann eine Rangfolge unter den Bewerbern erstellt.
- Die Auftraggeber fordern anschließend die drei bestplatzierten Bewerber je Los (maßgeblich ist die Gesamtpunktzahl) auf, ein erstes indikatives Angebot abzugeben. Die übrigen Bewerber werden nicht am weiteren Verfahren teilnehmen. Bei einem punktemäßigen Gleichstand mehrerer Bewerber und mehr als drei geeigneten Bewerbern entscheidet unter den punktegleichen Bewerbern das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Videosprechstunde
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

48180000 Medical software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz

NUTS code: DEC Saarland

Main site or place of performance: An den 10 in den Unterlagen genannten Häusern.

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Förderung nach dem Krankenhauszukunftsgesetz ("KHZG") -
Fördertatbestand 2 - soll ein digitales Aufnahme- und Behandlungsmanagementsystem /
Patientenportal (Los 1) eingeführt werden, um die interne Kommunikation und die
Kommunikation mit den Patient*innen zu verbessern. Zudem wird eine Lösung für die
Videosprechstunde zur flächendeckenden Einführung (Los 2) ausgeschrieben. Zur
Optimierung der Patientenversorgung nach Ende des Aufenthaltes im Krankenhaus soll
außerdem ein digitales Entlass- und Überleitungsmanagementsystem (Los 3) etabliert werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement
documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:
Öffentliche Aufträge sind gemäß § 122 Abs. 1 GWB an fachkundige und leistungsfähige
(geeignete) Unternehmen zu vergeben, die zudem nicht nach den §§ 123, 124 GWB
ausgeschlossen worden sind. Um festzustellen, ob ein Unternehmen geeignet ist, hat der
Auftraggeber nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen auf der Grundlage der
ihm zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung verfügbaren Informationen eine in die Zukunft auf die
mögliche Auftragsausführung gerichtete Prognose vorzunehmen. Vom Auftraggeber ist
beabsichtigt, gemäß § 51 VgV bis zu drei geeignete Unternehmen auszuwählen und im
nächsten Verfahrensschritt zur Angebotsabgabe und zur Teilnahme an Verhandlungen
aufzufordern. Der Auftraggeber prüft anhand der form- und fristgerecht eingegangenen
Teilnahmeanträge (Bewerbungen) der einzelnen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die
Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung. Solche Anforderungen sind in der
Bekanntmachung ausdrücklich als "Mindestanforderung" bezeichnet. Die Nichterfüllung der
Mindestanforderungen an die Eignung führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.
Für den Fall, dass mehr als 3 Unternehmen die erforderliche Eignung nachweisen, wird eine
Wertung anhand objektiven und nicht-diskriminierenden Auswahlkriterien vorgenommen.
Im Einzelnen:

- Die Bewerber müssen mindestens drei mit den ausgeschriebenen Leistungen nach Art,
Umfang und Schwierigkeit vergleichbare Leistungen nennen, deren Ausführungsbeginn nicht

in der Zukunft bzw. deren Abschluss nicht vor dem 1. Oktober 2019 liegt, anderenfalls wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

- Die Referenz muss die Einführung und Implementierung einer Software für jeweils den in den einzelnen Losen umfassten Auftragsgegenstand in einem Klinik- bzw. Krankenhausverbund unter Einhaltung der Anforderungen an Interoperabilitätsstandards, die sich aus den Anforderungen an Schnittstellen in informatorischen Systemen (Stufe 2) gemäß den §§ 371 ff. SGB V n.F. ergeben zum Gegenstand gehabt haben.
- Für die Auswahl der Bewerber werden die Auftraggeber nur die von dem Bewerber in Anlage 5 der Vergabeunterlagen als Nr. 1. 3. gekennzeichneten Referenzen (Referenzliste) mit Punkten bewerten.
- Grundlage für die Bepunktung sind die Angaben der Bewerber in den Referenzprojekten bzgl. Größe des Krankenhauses bzw. Krankenhausverbundes sowie inhaltliche Anforderungen. Die Bepunktung erfolgt anhand den in Anlage 5 dargestellten Schritte:
- Maximal werden für die als Nr. 1. 3. gekennzeichneten Referenzen 72 (24 je Referenz) Punkte vergeben. Auf Basis dieser Punktwertung wird sodann eine Rangfolge unter den Bewerbern erstellt.
- Die Auftraggeber fordern anschließend die drei bestplatzierten Bewerber je Los (maßgeblich ist die Gesamtpunktzahl) auf, ein erstes indikatives Angebot abzugeben. Die übrigen Bewerber werden nicht am weiteren Verfahren teilnehmen. Bei einem punktemäßigen Gleichstand mehrerer Bewerber und mehr als drei geeigneten Bewerbern entscheidet unter den punktegleichen Bewerbern das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Digitales Entlass- und Überleitungsmanagement
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

48180000 Medical software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz
NUTS code: DEC Saarland

Main site or place of performance: An den 10 in den Unterlagen genannten Häusern.

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Förderung nach dem Krankenhauszukunftsgesetz ("KHZG") -
Fördertatbestand 2 - soll ein digitales Aufnahme- und Behandlungsmanagementsystem /
Patientenportal (Los 1) eingeführt werden, um die interne Kommunikation und die
Kommunikation mit den Patient*innen zu verbessern. Zudem wird eine Lösung für die

Videosprechstunde zur flächendeckenden Einführung (Los 2) ausgeschrieben. Zur Optimierung der Patientenversorgung nach Ende des Aufenthaltes im Krankenhaus soll außerdem ein digitales Entlass- und Überleitungsmanagementsystem (Los 3) etabliert werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Öffentliche Aufträge sind gemäß § 122 Abs. 1 GWB an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen zu vergeben, die zudem nicht nach den §§ 123, 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Um festzustellen, ob ein Unternehmen geeignet ist, hat der Auftraggeber nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen auf der Grundlage der ihm zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung verfügbaren Informationen eine in die Zukunft auf die mögliche Auftragsausführung gerichtete Prognose vorzunehmen. Vom Auftraggeber ist beabsichtigt, gemäß § 51 VgV bis zu drei geeignete Unternehmen auszuwählen und im nächsten Verfahrensschritt zur Angebotsabgabe und zur Teilnahme an Verhandlungen aufzufordern. Der Auftraggeber prüft anhand der form- und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungen) der einzelnen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung. Solche Anforderungen sind in der Bekanntmachung ausdrücklich als "Mindestanforderung" bezeichnet. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren. Für den Fall, dass mehr als 3 Unternehmen die erforderliche Eignung nachweisen, wird eine Wertung anhand objektiven und nicht-diskriminierenden Auswahlkriterien vorgenommen.

Im Einzelnen:

- Die Bewerber müssen mindestens drei mit den ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbare Leistungen nennen, deren Ausführungsbeginn nicht in der Zukunft bzw. deren Abschluss nicht vor dem 1. Oktober 2019 liegt, anderenfalls wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.
- Die Referenz muss die Einführung und Implementierung einer Software für jeweils den in den einzelnen Losen umfassten Auftragsgegenstand in einem Klinik- bzw. Krankenhausverbund unter Einhaltung der Anforderungen an Interoperabilitätsstandards, die sich aus den Anforderungen an Schnittstellen in informatorischen Systemen (Stufe 2) gemäß den §§ 371 ff. SGB V n.F. ergeben zum Gegenstand gehabt haben.
- Für die Auswahl der Bewerber werden die Auftraggeber nur die von dem Bewerber in Anlage 5 der Vergabeunterlagen als Nr. 1. 3. gekennzeichneten Referenzen (Referenzliste) mit Punkten bewerten.
- Grundlage für die Bepunktung sind die Angaben der Bewerber in den Referenzprojekten bzgl. Größe des Krankenhauses bzw. Krankenhausverbundes sowie inhaltliche Anforderungen. Die Bepunktung erfolgt anhand den in Anlage 5 dargestellten Schritte:
- Maximal werden für die als Nr. 1. 3. gekennzeichneten Referenzen 72 (24 je Referenz) Punkte vergeben. Auf Basis dieser Punktwertung wird sodann eine Rangfolge unter den Bewerbern erstellt.

- Die Auftraggeber fordern anschließend die drei bestplatzierten Bewerber je Los (maßgeblich ist die Gesamtpunktzahl) auf, ein erstes indikatives Angebot abzugeben. Die übrigen Bewerber werden nicht am weiteren Verfahren teilnehmen. Bei einem punktemäßigen Gleichstand mehrerer Bewerber und mehr als drei geeigneten Bewerbern entscheidet unter den punktegleichen Bewerbern das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Zuverlässigkeit: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB anhand des den Teilnahmeunterlagen beiliegenden Formblattes.
2. Erklärung, dass das Unternehmen nicht zu den nach Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates der Europäischen Union vom 8. April 2022 wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine von öffentlichen Aufträgen zählt.
3. Nachweis über die Eintragung in das Berufs- bzw. Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben entsprechende Bescheinigungen vorzulegen.
4. Erklärung über die Einhaltung der Bestimmungen gemäß § 4 Abs. 2 LTTG bzw. § 3 Abs. 5 STFLG.
5. Erklärung zur DAC List of ODA Recipients.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über die jeweiligen Gesamtumsätze des Bewerbers soweit diese Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren anhand des den Teilnahmeunterlagen beiliegenden Formblatts. Die Umsätze aller Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft werden kumuliert berücksichtigt. Der durchschnittliche Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen der letzten drei Jahre muss mindestens EUR 400.000,00 (netto) betragen (Mindestanforderung).
2. Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung zur Deckung seiner Haftung mit einer Versicherungssumme für Personenschäden mit mindestens EUR 2.000.000 je Schadensereignis und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit mindestens EUR 2.000.000 je Schadensereignis. Falls die Bewerbung/das Angebot in die engere Wahl kommt, muss auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Nachweis eingereicht werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Die Bewerber müssen mindestens drei mit den ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbare Leistungen nennen, deren Ausführungsbeginn nicht in der Zukunft bzw. deren Abschluss nicht vor dem 1. Oktober 2019 liegt, anderenfalls wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Referenz muss die Einführung und Implementierung einer Software für jeweils den in den einzelnen Losen umfassten Auftragsgegenstand in einem Klinik- bzw. Krankenhausverbund unter Einhaltung der Anforderungen an Interoperabilitätsstandards, die sich aus den Anforderungen an Schnittstellen in informatorischen Systemen (Stufe 2) gemäß den §§ 371 ff. SGB V n.F. ergeben zum Gegenstand gehabt haben.
2. Angaben über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens unterteilt nach Geschäftsführung, Mitarbeiter im technischen Bereich, Mitarbeiter im IT-Support, Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich, wobei aktuell mindestens 10 Mitarbeiter im technischen Bereich, mindestens 10 Mitarbeiter im IT-Support und mindestens 5 Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich beim Bewerber beschäftigt sein müssen (Mindestanforderung).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/11/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 02/05/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bewerbergemeinschaften/Bietergemeinschaften sind zulässig in gesamtschuldnerischer Haftung mit alleinvertretungsberechtigtem Ansprechpartner.

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die angegebene Vergabeplattform der AI-ILV GmbH (<https://vergabeplattform.ai-ilv.de>) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen für das gegenständliche Verfahren können unter dem angegebenen Direktlink auf der Vergabeplattform abgerufen werden und werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen sind gemäß §§ 41 Abs. 1, 9 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt auf der Vergabeplattform abrufbar.

Eine Bewerbung um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Teilnahmeantrag) ist ausschließlich mittels der vorgegebenen Formblätter nebst den dazugehörigen Anlagen möglich. Mit dem Teilnahmeantrag sind sämtliche geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise elektronisch einzureichen.

Angaben, Erklärungen und Nachweise, die von einem Bieter nicht bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist bei dem Bewerber angefordert werden.

Die Teilnahmeanträge sowie im weiteren Verfahren die Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform durch Upload auf die Vergabeplattform einzureichen. Weitere Formen der Einreichung, z.B. per Post, E-Mail oder per Telefax, sind nicht vorgesehen und gelten nicht als fristwährend.

Bewerberfragen/Bieterfragen müssen ausschließlich elektronisch unter Verwendung des AI-Bietercockpit auf der Vergabeplattform der AI-ILV GmbH (<https://vergabeplattform.ai-ilv.de>) gestellt werden.

Kontaktstelle bei Fragen zur Nutzung der Vergabeplattform und zur elektronischen Teilnahmeantragsabgabe/Angebotsabgabe:

Nachrichtenfunktion des AI-Bietercockpit oder via info@ai-ilv.de

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: n/a - siehe VI.4.3)

Postal address: n/a

Town: n/a

Postal code: n/a

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es besteht keine Möglichkeit, einen Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer zu stellen.

Die Anwendung der VgV erfolgt hier allein aufgrund der zuwendungsvergaberechtlichen Regelungen des Saarlandes. Es liegt kein öffentlicher Auftrag im Sinne der §§ 155, 103 GWB vor, die Auftraggeber sind keine öffentlichen Auftraggeber im Sinne von § 99 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2022